

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Der Gemeinderat der Gemeinde Odelzhausen hat am 24. November 2025 die **Kommunale Wärmeplanung** offiziell beschlossen. Damit ist ein wichtiger Schritt für die zukünftige, klimafreundliche und sichere Wärmeversorgung in der Gemeinde Odelzhausen abgeschlossen.

Gemeinsam für eine nachhaltige Wärmeversorgung

Die Wärmeplanung wurde im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtung im Gemeindeverbund mit den Nachbargemeinden Pfaffenhofen an der Glonn, Ried, Sulzemoos, Erdweg, Markt Indersdorf, Markt Altomünster, Hilgertshausen-Tandern, Röhrmoos, Schwabhausen und Weichs durchgeführt. Durch diese interkommunale Zusammenarbeit konnten Synergien genutzt und regionale Potenziale für eine nachhaltige Energieversorgung besser erschlossen werden.

Planung durch Drees & Sommer SE

Mit der Erstellung der Wärmeplanung wurde die Firma Drees & Sommer SE Anfang des Jahres 2025 beauftragt. Das Ingenieurbüro erarbeitete auf Basis umfangreicher Analysen und Datenerhebungen ein strategisches Konzept, das den Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung bis spätestens 2045 aufzeigt.

Ziel und Nutzen der Wärmeplanung

Die Kommunale Wärmeplanung dient als Leitfaden für die zukünftige Energie- und Wärmeversorgung. Sie zeigt auf, wo in der Gemeinde künftig welche Wärmequellen und -infrastrukturen sinnvoll eingesetzt werden könnten – beispielsweise Wärmenetze, Wärmepumpen, Biomasse oder Solarthermie.

Damit bietet sie eventuell eine Orientierung für Eigentümerinnen und Eigentümer, Unternehmen sowie Bürgerinnen und Bürger, die in den kommenden Jahren ihre Heizsysteme modernisieren oder auf erneuerbare Energien umstellen möchten.

Nächste Schritte

Mit dem Beschluss der Kommunalen Wärmeplanung liegt nun eine strategische Grundlage für die Umsetzung von eventuell möglichen Maßnahmen vor. Nach fünf Jahren wird die Gemeinde Odelzhausen gemeinsam mit regionalen Partnern und Energieversorgern die empfohlenen Schritte prüfen und nach Möglichkeit umsetzen.

Über weitere Entwicklungen und Beteiligungsmöglichkeiten wird die Gemeinde dann informieren.

Der **Kommunale Wärmeplan** der Gemeinde Odelzhausen wird im Rahmen der Kommunalrichtlinie durch das Bundeswirtschaftsministerium gefördert.

Förderkennzeichen: 67K27972

Laufzeit des Projektes: 01.07.2024 bis 30.11.2025

Nationale Klimaschutzinitiative:

Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab: Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationalen Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Weitere Informationen unter <http://www.klimaschutz.de/kommunalrichtlinie>